

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. Dezember 1966

Nummer 77

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
232	6. 12. 1966	Verordnung zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Verordnung über prüfzeichenpflichtige Baustoffe und Bauteile — PrüfVO —)	517
232	6. 12. 1966	Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Leichlingen, Rhein-Wupper-Kreis	517
7133 2005	1. 12. 1966	Verordnung über die Befugnisse der Eichämter im Lande Nordrhein-Westfalen	518
7832	5. 12. 1966	Verordnung über Zuständigkeiten für die Bildung von Beschaubezirken und die Bestellung von Beschauern (Fleischbeschauzuständigkeitsverordnung — FIZVO — NW)	519
7842	2. 12. 1966	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Umlagen zur Förderung der Milchwirtschaft	520
7843	7. 12. 1966	Zweite Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz	520
94	30. 11. 1966	Bekanntmachung des Zweiten Ergänzungsvertrages zum Abkommen über die Fertigstellung der Mittelweserkanalisierung und zum Konzessions- und Bauvertrag	520
97	28. 11. 1966	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über Verkehrsabgaben für Kanalhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen	521
	9. 12. 1966	Nachtrag zu der vom Regierungspräsidenten in Arnsberg dem Kreise Siegen erteilten Genehmigung vom 18. Juli 1907 — A III E 2289 — und den hierzu ergangenen Nachträgen zum Bau und Betrieb der dem öffentlichen Güterverkehr dienenden Eisenbahn von Weidenau/Ausweiche an der Katholischen Kirche bis Buschhütten mit Anschluß an den Bundesbahnhof Geisweid	521

232

Verordnung zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Verordnung über prüfzeichenpflichtige Baustoffe und Bauteile — PrüfVO —)

Vom 6. Dezember 1966

Auf Grund des § 25 Abs. 1 und 2 und des § 102 Abs. 1 Nr. 2 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen — BauO NW — vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über prüfzeichenpflichtige Baustoffe und Bauteile — PrüfVO — vom 2. Dezember 1965 (GV. NW. S. 336) wird wie folgt geändert:

- In § 2 Abs. 3, 4 und 5 wird das Datum „1. Januar 1967“ jeweils durch das Datum „1. Juli 1967“ ersetzt.
- Dem § 2 wird folgender Absatz angefügt:
„(6) Die oberste Bauaufsichtsbehörde kann für die in der Tabelle zu § 1 aufgeführten Baustoffe und Bauteile im Einzelfall Ausnahmen von der Prüfzeichenpflicht gestatten.“
- In der Gruppe 8 der Tabelle zu § 3 wird das Wort „München“ durch das Wort „Berlin“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.
Düsseldorf, den 6. Dezember 1966

Der Minister
für Landesplanung, Wohnungsbau
und öffentliche Arbeiten
des Landes Nordrhein-Westfalen
Berding
— GV. NW. 1966 S. 517.

232

Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Leichlingen, Rhein-Wupper-Kreis Vom 6. Dezember 1966

§ 1

Auf Grund des § 77 Abs. 5 und des § 76 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) übertrage ich die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde unter dem Vorbehalt des Widerrufs für das Gebiet der Stadt auf die Stadt Leichlingen, Rhein-Wupper-Kreis.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1967 in Kraft.
Düsseldorf, den 6. Dezember 1966

Der Minister
für Landesplanung, Wohnungsbau
und öffentliche Arbeiten
des Landes Nordrhein-Westfalen
Berding
— GV. NW. 1966 S. 517.

7133
2005

**Verordnung
über die Befugnisse der Eichämter
im Lande Nordrhein-Westfalen**

Vom 1. Dezember 1966

Auf Grund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) und § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr über die Regelung der Befugnisse der Eichämter im Lande Nordrhein-Westfalen vom 22. November 1966 (GV. NW. S. 480) wird verordnet:

§ 1

Folgenden Eichämtern werden die nachstehenden Aufgaben in Bezirken anderer Eichämter übertragen:

Zuständiges Eichamt	Aufgabe	Bezirke anderer Eichämter
I. Bezirk der Landeseichdirektion Dortmund		
Bielefeld	Eichung von Feingewichten	Neheim-Hüsten, Paderborn
Bielefeld	Eichung von a) druckfesten Flüssiggaslagerbehältern, b) Behälterstandsmeßgeräten, c) Meßbändern, d) Zustandsmengenumwertern für Gas	Paderborn
Dortmund	Eichung von Zeitmeßgeräten	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Dortmund	1. Eichung von a) Präzisionsmaßstäben, b) Präzisionsmeßbändern, c) Meßanlagen für Flüssiggas, d) Kugelbehältern, e) Thermoketten, f) Geräten zur kontinuierlichen Dichtmessung, g) Gaszählern bis Größe NB 20 im Amt, h) Gasdurchflußintegratoren, i) Heizwertmengenumwertern für Gas, k) Gaskalorimetern, l) Meßgeräten zur Bewertung von Getreide, m) Meßgeräten für Elektrizität, n) Druckmeßgeräten, o) Radlastmessern 2. Eichamtliche Beglaubigung von Meßgeräten zur Verkehrsüberwachung im Sinne von § 34 Nr. 3 Buchstabe c des Maß- und Gewichtsgesetzes vom 13. 12. 1935 - MuGG - (RGBl. I S. 1499)	Bielefeld, Hagen, Münster, Neheim-Hüsten, Paderborn, Recklinghausen
Dortmund	Eichung von Feingewichten	Hagen, Münster, Recklinghausen
Hagen	Eichung von a) druckfesten Flüssiggaslagerbehältern, b) Behälterstandsmeßgeräten, c) Meßbändern, d) Zustandsmengenumwertern für Gas	Neheim-Hüsten
Recklinghausen	Eichung von a) druckfesten Flüssigkeitslagerbehältern, b) Behälterstandsmeßgeräten, c) Meßbändern, d) Zustandsmengenumwertern für Gas	Münster
II. Bezirk der Landeseichdirektion Köln		
Düsseldorf	1. Eichung von a) Geräten zur kontinuierlichen Dichtmessung, b) Gasdurchflußintegratoren, c) Zustandsmengenumwertern für Gas, d) Heizwertmengenumwertern für Gas, e) Gaskalorimetern 2. Eichamtliche Beglaubigung von Meßgeräten zur Verkehrsüberwachung im Sinne von § 34 Nr. 3 Buchstabe c MuGG	Köln, Aachen, Duisburg, Krefeld

Zuständiges Eichamt	Aufgabe	Bezirke anderer Eichämter
Düsseldorf	Eichung von Gaszählern bis Größe NB 20 im Amt	Duisburg, Krefeld
Düsseldorf	Eichung von Feingewichten	Krefeld
Duisburg	Eichung von a) Meßgeräten für wissenschaftliche und technische Untersuchungen mit Ausnahme von hydrostatischen Waagen, b) medizinischen Spritzen	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Duisburg	Eichung von Meßgeräten zur Bewertung von Getreide	Köln, Aachen, Düsseldorf, Krefeld
Köln	1. Eichung von Gaszählern der Größen NB 30 bis NB 150 im Amt 2. Eichung bzw. eichamtliche Beglaubigung folgender Geräte für zollamtliche Zwecke: a) Fadenzähler, b) Schieblehren, c) Bügelmeßschrauben, d) Innenmeßschrauben, e) Doppelschablonen, f) Doppelscheren, g) Garnweifen 3. Beschußangelegenheiten	Bezirke aller anderen Eichämter im Lande NW
Köln	Eichung von a) Meßbändern, b) Präzisionsmaßstäben, c) Präzisionsmeßbändern, d) Meßgeräten für Elektrizität, e) Druckmeßgeräten, f) Radlastmessern	Aachen, Düsseldorf, Duisburg, Krefeld
Köln	Eichung von a) Feingewichten, b) Gaszählern bis Größe NB 20 im Amt	Aachen

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Dezember 1966

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Kienbaum

— GV. NW. 1966 S. 518.

7832

**Verordnung
über Zuständigkeiten für die Bildung von Beschau-
bezirken und die Bestellung von Beschauern
(Fleischbeschauzuständigkeitsverordnung —
FIZVO-NW)**

Vom 5. Dezember 1966

Auf Grund des § 5 Absatz 1 des Ersten Vereinfachungs-
gesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189) wird nach
Anhörung des Ausschusses für Innere Verwaltung und des
Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landtages verordnet:

§ 1

Zuständige Landesbehörden im Sinne des § 4 Abs. 2
Satz 1 des Fleischbeschaugesetzes vom 29. Oktober 1940
(RGBl. I S. 1463), zuletzt geändert durch das Durchfüh-
rungsgesetz EWG-Richtlinie Frisches Fleisch vom 28. Juni
1965 (BGBl. I S. 547) sind:

- a) für die Bildung der Beschaubezirke und die Bestellung
der Beschauer außerhalb öffentlicher Schlachthäuser für
das Gebiet der Landkreise die Oberkreisdirektoren als

- untere staatliche Verwaltungsbehörden und für das
Gebiet der kreisfreien Städte die Regierungspräsidenten
b) für die Bildung von Beschaubezirken und für die Be-
stellung der Beschauer außerhalb öffentlicher Schlacht-
häuser im Gebiet mehrerer Landkreise oder kreisfreier
Städte die Regierungspräsidenten
c) für die Bestellung der Beschauer in öffentlichen Schlacht-
häusern die Gemeinden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Dezember 1966

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
Dr. Meyers

(L.S.)

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Niermann

— GV. NW. 1966 S. 519.

7842

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Umlagen zur
Förderung der Milchwirtschaft
Vom 2. Dezember 1966**

Auf Grund des § 22 Abs. 1 des Milch- und Fettgesetzes in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl. I S. 811), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. August 1966 (BGBl. I S. 497), und auf Grund des § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich der Milchwirtschaft vom 10. August 1960 (GV. NW. S. 314) wird verordnet:

Artikel 1

In § 1 Abs. 1 der Verordnung über Umlagen zur Förderung der Milchwirtschaft vom 30. November 1965 (GV. NW. S. 349) werden die Worte „vom 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1966“ durch die Worte „vom 1. Januar 1967 bis zum 31. Dezember 1967“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 2. Dezember 1966

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Niermann

— GV. NW. 1966 S. 520.

7843

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Durchführungsverordnung zum
Vieh- und Fleischgesetz
Vom 7. Dezember 1966**

Auf Grund des § 4 Abs. 2 des Vieh- und Fleischgesetzes vom 25. April 1951 (BGBl. I S. 272), geändert durch das Durchführungsgesetz EWG Rindfleisch vom 3. November 1964 (BGBl. I S. 829), sowie auf Grund des § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und des § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285) wird verordnet:

Artikel 1

Die Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz vom 15. Juni 1962 (GV. NW. S. 369) in der Fassung der Verordnung vom 24. März 1965 (GV. NW. S. 87) wird wie folgt geändert:

Im § 1 wird das Wort „Krefeld“ gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 7. Dezember 1966

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Niermann

— GV. NW. 1966 S. 520.

94

**Bekanntmachung
des Zweiten Ergänzungsvertrages zum Abkommen
über die Fertigstellung der Mittelweserkanalisation
und zum Konzessions- und Bauvertrag
Vom 30. November 1966**

Der Landtag hat am 8. November 1966 dem Zweiten Ergänzungsvertrag zum Abkommen über die Fertigstellung der Mittelweserkanalisation vom 14. August 1952¹⁾ und

zum Ergänzungsvertrag hierzu vom 5. September, 3. Oktober, 1. Dezember 1958, 29. Februar und 27. Juli 1960²⁾ sowie zum Konzessions- und Bauvertrag über die Fertigstellung der Mittelweserkanalisation vom 28. Februar, 2./27. April, 1. Juni 1957 und 10./14. Februar 1958³⁾ und zur Ergänzenden Vereinbarung hierzu vom 10. September, 10. Oktober, 30. November 1962, 12. März und 10./23. April 1963⁴⁾ zugestimmt.

Das Abkommen wird nachfolgend bekanntgegeben.

Düsseldorf, den 30. November 1966

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Meyers

**Zweiter Ergänzungsvertrag
zum Abkommen über die Fertigstellung der Mittel-
weserkanalisation vom 14. August 1952 und zum
Ergänzungsvertrag hierzu vom 5. September, 3. Ok-
tober, 1. Dezember 1958, 29. Februar und 27. Juli 1960**

sowie

**zum Konzessions- und Bauvertrag über die Fertig-
stellung der Mittelweserkanalisation vom 28. Fe-
bruar, 2./27. April, 1. Juni 1957 und 10./14. Februar
1958 und zur Ergänzenden Vereinbarung hierzu vom
10. September, 10. Oktober, 30. November 1962,
12. März und 10./23. April 1963**

Wegen der Preisentwicklung und der Berücksichtigung von Unvorhergesehenem wird der für die Fertigstellung der Mittelweserkanalisation veranschlagte Betrag von 170 000 000 Deutsche Mark (vgl. den oben genannten Ergänzungsvertrag von 1958/60) sich voraussichtlich auf 175 000 000 Deutsche Mark erhöhen. Im Hinblick darauf wird folgendes vereinbart:

Artikel 1

(1) Die Bundesrepublik Deutschland, die Freie Hansestadt Bremen, die Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen werden der Mittelweser-Aktiengesellschaft in Hannover bis zur Begleichung des Betrages von 175 000 000 Deutsche Mark zur Verfügung stellen

- a) die von ihnen nach Artikel 5 Satz 1 des Mittelweser-Abkommens vom 14. 8. 1952 zu zahlenden Jahresbeträge,
- b) die nach der gleichen Vorschrift von der Stadt Minden zu entrichtenden Jahresbeträge von je 100 000 Deutsche Mark; hiervon übernehmen die Bundesrepublik Deutschland 67 000 Deutsche Mark, die Freie Hansestadt Bremen 16 500 Deutsche Mark, das Land Niedersachsen 12 500 Deutsche Mark und das Land Nordrhein-Westfalen 4 000 Deutsche Mark je Jahr.

(2) Die Mittelweser-Aktiengesellschaft verpflichtet sich, diese Beträge nach Maßgabe der Vorschriften des Konzessions- und Bauvertrages von 1957/58 zu verwenden.

Artikel 2

Die Bestimmungen der eingangs genannten Verträge und Vereinbarungen bleiben, soweit sie nicht durch diesen Vertrag geändert werden, bestehen.

¹⁾ GV. NW. 1959 S. 5 ff.
²⁾ GV. NW. 1961 S. 226
³⁾ GV. NW. 1959 S. 5 ff.
⁴⁾ GV. NW. 1963 S. 267

Artikel 3

Dieser Vertrag ist in sechsfacher Urschrift gefertigt.

Bonn, den 27. Januar 1966

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Der Bundesminister für Verkehr

gez. Seebohm

Bremen, den 28. Dezember 1965

Für den Senat der Freien Hansestadt Bremen

gez. Dehnkamp

Hannover, den 17. 12. 1965

Für das Land Niedersachsen

Für den Niedersächsischen Ministerpräsident
Der Niedersächsische Minister für Wirtschaft
und Verkehr

gez. Möller

Düsseldorf, den 21. März 1966

Für das Land Nordrhein-Westfalen namens des
Ministerpräsidenten

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

gez. Kienbaum

Minden, den 8. November 1965

Für die Stadt Minden

Im Auftrage des Rates

gez. Dr. Krieg
Stadtdirektor

gez. Redeker
Oberverwaltungsrat

Hannover, den 14. 9. 1965

Mittelweser-Aktiengesellschaft

gez. Jensen gez. Dr. Löbe

— GV. NW. 1966 S. 520.

97

**Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über Verkehrsabgaben für Kanalhäfen im Lande
Nordrhein-Westfalen**

Vom 28. November 1966

Auf Grund des § 91 II 15 des Allgemeinen Landrechts und des § 2 des Preisgesetzes vom 10. April 1948 (WiGBI. S. 27), zuletzt geändert durch § 37 des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (BGBl. I S. 7) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285) wird verordnet:

Artikel 1

In der Anlage zur Verordnung über Verkehrsabgaben für Kanalhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 25. April 1966 (GV. NW. S. 263) Teil B Nummer II (3) werden die für den Hafen der Stadt Hamm geltenden Tarifsätze zu b) wie folgt ergänzt:

dd) für Steinkohle (Nr. 527 und 528),
soweit die Brennstoffe mit der
Bahn angefahren werden

8 Dpf;

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 28. November 1966

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Kienbaum

— GV. NW. 1966 S. 521.

Nachtrag

zu der vom Regierungspräsidenten in Arnsberg dem Kreise Siegen erteilten Genehmigung vom 18. Juli 1907 — A III E 2289 — und den hierzu ergangenen Nachträgen zum Bau und Betrieb der dem öffentlichen Güterverkehr dienenden Eisenbahn von Weidenau/Ausweiche an der Katholischen Kirche bis Buschhütten mit Anschluß an den Bundesbahnhof Geisweid

Vom 9. Dezember 1966

Auf Grund der §§ 2 und 5 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11) wird hiermit unbeschadet der Rechte Dritter die Verleihung des Rechts der Siegener Kreisbahn GmbH. in Siegen — als Rechtsnachfolger des Kreises Siegen — zum Bau und Betrieb der dem öffentlichen Güterverkehr dienenden Eisenbahn für die Teilstrecke von Weidenau/Ausweiche an der Katholischen Kirche bis Station Kreisbahnhof Geisweid bis zum 30. Juni 1967 verlängert.

Düsseldorf, den 9. Dezember 1966

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Im Auftrag
Dr. Beine

— GV. NW. 1966 S. 521.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseltiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.